

# HEIMAT-ZEITUNG

## BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 28

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 11. Juli 2024

### „Ein großer Schritt für die Gemeinde“

Zweite Anbindungsbrücke feierlich eingeweiht / Am Samstag ein Fest für die Budenheimer

**U&V**  
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

**Ihr Makler in Budenheim**  
Heidesheimer Str. 74  
Budenheim  
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14  
Mobil: 0172 - 233 49 17  
www.uv-immobilien.de



Feierlicher Augenblick: Steffen Wolf, Bürgermeister Stephan Hinz, Ministerin Daniela Schmitt, MdL Thomas Barth und Riccardo Poch (v.l.n.r.) durchschneiden das Band und eröffnen die neue Brücke offiziell.



**WOCHENANGEBOTE**  
08.07. BIS 13.07.2024

<b>Rinderhackfleisch</b> Metzgerqualität	100 g <b>1,59 €</b>
<b>Schnitzel aus der Oberschale</b> Schwäbisch Hällisches	100 g <b>1,29 €</b>
<b>Hähnchenbrust</b> natur, Freiland	100 g <b>1,89 €</b>
<b>hausm. Dosenwurst</b> 10 % RABATT f. Ihren Vorrat	100 g <b>1,89 €</b>
<b>roter Presskopf</b> würzig lecker	100 g <b>1,65 €</b>
<b>hausm. Salami</b> unsere Beste	100 g <b>2,65 €</b>

www.metzger-walz.de  
Tel.: 06131-227771

Urlaub vom 15.7. bis 3.8.24

**Koppius & Schwartz**  
IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH



Jetzt **online**  
Haus bewerten!



**Hausverkauf mit SICHERHEIT**

**Mario Koppius**  
Ihr Immobilienexperte für Mainz und Rheinhessen

Tel: 06131 - 212 575  
info@koppius-schwartz.com  
www.koppius-schwartz.de


**Budenheim.** (ds) – „Es ist ein großer Schritt für unsere Gemeinde und ein Symbol unseres Fortschritts und unserer Zusammenarbeit“, schloss Bürgermeister Stephan Hinz am vergangenen Donnerstag seine Begrüßungsrede, kurz bevor er und einige seiner Ehrengäste zur Tat schritten und mit dem Durchschneiden des Bandes die zweite Anbindungsbrücke offiziell eröffneten.

„Dieses Bauwerk hat für Budenheim eine enorme Bedeutung und markiert einen bedeutenden Schritt in der Entwicklung unserer Gemeinde“, eröffnete Hinz seine Ausführungen und begrüßte unter den Gästen Ministerin Daniela Schmitt, den Landtagsabgeordneten Thomas Barth, den 1. Kreisbeigeordneten Steffen Wolf sowie Riccardo Poch, Projektsteuerer der Gemeinde für den Brückenbau. Die Realisierung der Brücke sei für

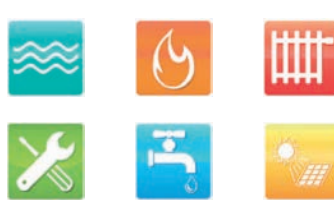
die Infrastruktur von Budenheim von zentraler Bedeutung. Die Brücke werde nicht nur den Verkehr entlasten, sondern auch die Anbindung an wichtige Wirtschaftsstandorte verbessern und die Logistik effizienter gestalten.

Der Bau der Brücke stelle eine signifikante Aufwertung des Wirtschaftsstandorts dar. Die verbesserte Infrastruktur mache Budenheim attraktiver für Gewerbeansiedlungen und Investitionen. „Unternehmen werden von der verbesserten Erreichbarkeit und der gesteigerten Effizienz in der Logistik profitieren“, zeigte sich Hinz überzeugt.


Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 10,5 Millionen Euro sei das Projekt eine große finanzielle Herausforderung. Dank sprach Hinz dem Land und dem Kreis für deren „großzügige Förderung“ in Höhe von insgesamt 2,54 Millionen



- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445  
www.sanitaer-doerr.de





**Schon vor der offiziellen Eröffnung befuhren erste Fahrzeuge die neue Brücke.**

Euro aus. Dieses Geld habe maßgeblich zur Verwirklichung des Projektes beigetragen.

„Verkehrspolitik ist immer auch ein Stück weit Wirtschafts- und Standortpolitik. Mit dem Bau und der Sanierung der Brücken in Budenheim wird die Verkehrsanbindung der ortsansässigen Industrie im Industriegebiet von Budenheim verbessert und gesichert. Das bedeutet Standortsicherheit sowie den Erhalt von heimischer Produktion und Arbeitsplätzen in der Gemeinde Budenheim“, so Verkehrs- und Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt. Gerne unterstützte man daher den Landkreis Mainz-Bingen bei der Sanierung seiner Straßen und Brücken“, betonte Wirtschafts- und Verkehrsministerin Daniela Schmitt, die die Brücke als wichtige Anbindung für die Unternehmen des Industriegebiets und die Entscheidung des Gemeinderats für den Brückenbau als „zukunftsweisend“ bezeichnete.

Sie erinnerte daran, dass die Sanierung der mittlerweile rund 50 Jahre alten Bestandsbrücke im Zuge der K 49 dringend erforderlich und nur unter Vollsperrung möglich gewesen wäre. Eine zweite Anbindung zur Sicherung der Erreichbarkeit des Industriegebiets sei schon seit vielen Jahren ein langersehnter Wunsch der Unternehmen im Industriegebiet sowie der Gemeinde gewesen.

Die Planungen zur Sanierung der Bestandsbrücke sowie der Bau der zweiten Anbindungsbrücke seien so aufeinander abgestimmt worden, dass die Erreichbarkeit des Industriegebietes durchgehend gewährleistet ist. Mit Eröffnung der neuen zweiten Anbindungsbrücke könne nun auch mit der Sanierung der „ersten“ Brücke

begonnen werden.

Die K 49 beginnt in Budenheim an der L 423 und verläuft in nördliche Richtung. Sie überquert hierbei zunächst die Bahnstrecke Mainz-Bingen-Koblenz und endet nach rund 800 Metern innerhalb des Industriegeländes der Gemeinde



**Bereits vor der Begrüßung durch den Bürgermeister füllten sich Tische und Bänke.**



**Bürgermeister Stephan Hinz bei der Begrüßung der Gäste am vergangenen Donnerstag.**

Budenheim am ehemaligen Rheinersatzübergang Budenheim-Walluf. Sie ist eine wichtige Anbindung für die Unternehmen des Industriegebiets.

Der 1. Kreisbeigeordnete Steffen Wolf sprach von einer „besonderen Sache“, seiner ersten Brückeneinweihung, seit er vor acht Jahren ins Amt kam. Es sei nicht selbstverständlich, dass eine Gemeinde dies stemme, da die Prozesse eigentlich viel zu kompliziert seien. Doch die Zusammenarbeit von Land, Kreis und Gemeinde in diesem Fall sei ein positives Beispiel dafür, „wie es laufen kann“.

Einen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des 770 Meter langen Bauwerks, ausgestattet mit einer Fahrbahnbreite von 3,5 bis 4,75 Meter sowie einem drei Meter breiten Fuß- und Radweg, gewährte dann Projektsteuerer Riccardo Poch. 2008 sei mit der ersten Machbarkeitsstudie begonnen und 2010 Baurecht geschaffen worden. Dann habe man fast



**Auch Ortschronist Heribert Schäfer war vor Ort, um den für die Gemeinde bedeutenden Tag für die Annalen festzuhalten.**

#### Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.  
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:  
Lotto am Eck,  
Esso Station und Bäcker Berg.

**Herausgeber und Verleger**  
Hubert Lotz

**Geschäftsführung**  
Sabrina Thomas

**Anzeigen**  
Alexandra Laub  
Mobil: 0177/8332426  
Fax: 06722/9966-99  
E-Mail: laub@rheingau-echo.de  
oder im Verlag.  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss**  
dienstags 16.00Uhr.

**Erscheinungsweise**  
wöchentlich donnerstags.

**Druck**  
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

**Verlag und Vertrieb**

**Rheingau Echo**  
Die besten Seiten unserer Region  
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99  
heimatzeitung@rheingau-echo.de  
www.heimat-zeitung.de

**Allgemeines**  
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

zehn Jahre gebraucht, um die nötigen Grundstücke zu erwerben. 2020 und 2021 wurde das Gelände baulich freigemacht. Im Januar 2022 wurden die Bauleistungen vergeben und es erfolgte der Bau-start.

Bereits im November konnten dann die Brückenteile eingehoben werden. Und nun habe man alle Voraussetzungen dafür geschaffen, dass mit der Sanierung der Bestandsbrücke begonnen werden kann.

## Fest für die Bürger

Am vergangenen Samstag waren dann alle interessierten Budenheimer zu einer weiteren Brückener-

öffnung eingeladen. Auch hier übernahm Bürgermeister Stephan Hinz die Begrüßung der Gäste und erinnerte noch einmal an die große Bedeutung des Bauwerks für die Gemeinde.

Ein Band wurde ebenfalls noch einmal durchgeschnitten: Blütenkönigin Sofya Köken, unterstützt von ihren Prinzessinnen Lianne Raab und Sheryn Ezzat, hatte dieses Mal die Schere in der Hand und löste die Aufgabe ähnlich souverän wie die Honoratioren am Donnerstag.

Anschließend waren alle eingeladen, bei frischen Bretzeln, kühlen Getränken und Eis vom Eiswagen auf Kosten der Gemeinde die neue Brücke gebührend zu feiern.



Am Samstag konnte Stephan Hinz viele interessierte Budenheimer begrüßen.



Der 1. Kreisbeigeordnete Steffen Wolf (links) und Bürgermeister Hinz (rechts) freuen sich über den Bescheid, den die Ministerin übergeben konnte.



Auch am Samstag wurde symbolisch ein Band zur Brückeneröffnung durchgeschnitten – dieses Mal war es die Blütenkönigin, die zur Schere griff.

# Notdienste & Soziale Einrichtungen



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

## Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz Tel. 061 31/575-0, Fax: 061 31/575-16 10, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

## Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

## Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

### Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juli 2024:

Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon 061 31/22 75 30;

### Am Mittwoch, 17. Juli 2024:

Dr. med. Matthias Pick, Kirchgas-

se 2, 55126 Mainz, Telefon 061 31/4 09 95.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den

Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

## Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

## Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240

(Angaben ohne Gewähr)

## Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

### Chance verpasst

*Unser Leser Ralf Möllers hätte sich gewünscht, dass beim Bau der neuen Anbindungsbrücke mehr an den Radverkehr gedacht worden wäre.*

Bei der neuen Anbindungsbrücke sind leider einige Chancen verpasst worden, den Radverkehr attraktiver zu gestalten. Warum wurde nicht linksseitig von Budenheim aus gesehen der Radweg auf der neuen Straße gebaut? Dann hätte man eine durchgehende Rad-Verbindung ohne Ampeln und Kreuzungen linksseitig der Mainzer Landstraße schaffen können.

Nun müssen die Radfahrenden erst die Kreuzung an der Mainzer Landstraße mit entsprechender Wartezeit überqueren und den Radweg rechtsseitig der Mainzer Landstraße befahren, der leider auch einige Kurven und Umwege aufweist. Nun wurden Millionen investiert, aber einen wirklichen Rad-Schnellweg hat man nicht geschaffen.

Zu bemängeln ist zudem, dass die Mainzer Straße keinerlei Radfahrspuren aufweist und die Pkw und Lkw zumeist mit viel zu hoher Geschwindigkeit die Straße befahren. Da ich werktags diese Strecke mit dem Fahrrad zur Arbeit absolviere, kann ich dies tagtäglich erleben. Hier ist es dringend erforderlich, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h eingehalten und entsprechend kontrolliert wird. Damit das Ziel einer Radfahrer freundlichen Gemeinde möglichst erreicht wird, sind Fahrradstraßen einzurichten.

Hier eignet sich z.B. die Wegführung von der Ernst-Ludwig-Straße zur Mainzer Straße (am Bahnhof vorbei) und zum Steinweg bzw. die neue Anbindungsbrücke. Eine umweltschonende Verkehrspolitik bringt erheblichen Mehrwert vor dem Hintergrund des Klimawandels.

Weitere umzusetzende Maßnahmen sind: 1. Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h auf der L423 und L422 (Binger Str. durch den Lennebergwald Richtung Heidesheim und Gonsenheim)

2. Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h in den reinen Wohnstraßen (u.a. zum Schutz der Kinder, Senioren, Haustiere).

3. Freigabe beider Fahrtrichtungen für Radfahrende in Einbahnstraßen (die Straßen sind breit genug, mit gegenseitiger Rücksichtnahme ist das kein Problem!).

### Das Rathaus ist jetzt immer zu

*Unsere Leserin Irene Alt äußert sich zu dem Artikel „Einfacher und sicherer Zugang zum Rathaus“ in der Heimat-Zeitung vom 4. Juli.*

Manchmal kann man es einfach nicht glauben.

Es erschließt sich mir als Bürgerin nicht, wie man zu einer solchen Fehleinschätzung kommen kann, dass es positiv für die Budenheimer Bürgerinnen und Bürger sei, dass das Rathaus immer verschlossen ist und man nur mit Terminen reinkommt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ich persönlich kenne, egal, ob es Schülerinnen und Schüler, Berufstätige oder alte Menschen sind, regen sich über diese Regelung auf und lehnen diese ab.

Die Berufstätigen müssen sich einen Tag Urlaub nehmen, um ihren Personalausweis abzuholen, die Schüler bekommen Termine während der Schulzeit, wenn sie Unterlagen für den Führerschein brauchen etc. etc.

Sind wir nicht unter anderem eine verbandsfreie Gemeinde geblieben, damit die Bürgerinnen und Bürger jederzeit in ihr bürgerfreundliches Rathaus vor Ort gehen können?

Das Gegenteil ist nun der Fall – das Rathaus ist immer zu.

Und vielleicht sollte die CDU geführte Verwaltung mal überlegen, ob es an diesem Punkt einen Zusammenhang gibt zwischen den erdrutschartigen Verlusten der CDU von 12 % bei der Kommunalwahl im Juni (2024: 28,5 % gegenüber 2019: 40,5 %).

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchengemeinde

**Donnerstag, 11. Juli**

16.30 Uhr Treffen Caritas-Kreis, Margot-Försch-Haus

**Sonntag, 14. Juli**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 17. Juli**

18.00 Uhr öku. Friedensgebet, ev. Kirche

**Donnerstag, 18. Juli**

15.00 Uhr Wortgottesdienst Zoar-Wohnanlage

**Pfarrbüro St. Pankratius**

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Kirchenchor**

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte

*Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.*

### Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 14. Juli**

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Andrea Beiner)

**Mittwoch, 17. Juli**

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelischen Kirche

**CVJM Sommerferien-Ausflüge**

**Montag, 15. Juli, 9.40-14.30 Uhr** Laser Zone Mainz

**Freitag, 19. Juli, 8.30-20.30 Uhr** Miramar Erlebnisbad, Weinheim

(Anmeldung jeweils über das Gemeindebüro)

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder Kirchengemeinde.

Budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 14.00-18.00 Uhr

## Ideenwettbewerb Ehrenamt

### Gesucht: Innovative digitale Lösungen

**Mainz.** (rer) – Zum achten Mal schreibt Ministerpräsidentin Malu Dreyer den Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 aus: „Mit der Auszeichnung wollen wir Organisationen und innovative Projekte sichtbar machen, die in unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlichen Engagements digitale Akzente setzen und kreative Ansätze erproben“. Die Gesellschaft werde digitaler und die ehrenamtlich Engagierten in Rheinland-Pfalz tragen mit ihren kreativen Ideen dazu bei, die Chancen der Digitalisierung für die Zivilgesellschaft und das Zusammenleben zu nutzen.

Gesucht werden Organisationen, Projekte oder Initiativen, die ehrenamtlich getragen sind und digital oder mit digitaler Unterstützung neue Wege beschreiten. Dabei können ganz unterschiedliche Ideen und Ansätze im Mittelpunkt stehen. Dies können die Nutzung digitaler Tools für die Vereinsverwaltung und das Vereinsmanagement sein, innovative digitale Lösungen für die Öffentlichkeitsarbeit oder die Nachwuchsgewinnung, digitale Fortbildungsformate, eine selbst entwickelte App oder die Mitarbeit an einer Online-Enzyklopädie. Angesprochen sind sämtliche Bereiche des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements

– vom Sport, über die Kultur, das Soziale, der Natur-, Umwelt-, und Klimaschutz, die Traditions- und Heimatpflege oder die Flüchtlingshilfe. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Verein, eine Stiftung, ein Verband, eine kleine Initiative oder ein Projekt hinter dem Engagement stehen.

Bis zu zehn Projekte werden mit einem Preisgeld von jeweils 1.000 Euro prämiert. Organisationen können sich mit ihren Projekten bis zum 30. September online über das Ehrenamtsportal der Landesregierung mit dem dort hinterlegten Bewerbungsformular auf <https://wir-tun-was.rlp.de> bewerben.

Der Ideenwettbewerb ist eingebettet in das Projekt „Digital in die Zukunft“. „Mit dem Unterstützungsangebot begleiten wir Vereine und Initiativen auf deren Weg in die Digitalisierung, mit Online-Fortbildungen zu aktuellen Vereinsthemen, einem digitalen Werkzeugkasten, Praxisbeispielen und digitalen Vernetzungsmöglichkeiten und seit dem vergangenen Jahr auch durch ein regionales Verleih- und Fortbildungssystem an 15 Standorten in Rheinland-Pfalz“, so die Ministerpräsidentin. Die Preisverleihung findet in einer Feierstunde am 1. Februar 2025 in Mainz statt.

# 1. Budenheimer Schwimm-Camp

## 33 Schwimmerinnen und Schwimmer waren voll begeistert

**Budenheim.** (rer) – Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Abteilung Schwimmen bei der DJK Sportfreunde Budenheim wurde die neue Veranstaltung 'Budenheimer Schwimm-Camp' ins Leben gerufen. Recht schnell war die Anmeldeliste gefüllt und die Schwimmerinnen und Schwimmer waren gespannt, was sie am letzten Juni Wochenende erwartet.

Gestartet wurde am Samstag um 10 Uhr im kleinen Bürgerhaus Budenheim als Basisstation, für die Verpflegung war das Vereinsheim eingerichtet.

Die ersten Kennlernspiele waren dann auf dem Platz vor dem Bürgerhaus. Zunächst wurden Papierflieger gefaltet, bevor dann die zwei Gruppen versuchten, so viele Flieger wie möglich in eine kleine Kiste zu werfen.

Eine neue Erfahrung war für den frühen Nachmittag in der Waldsporthalle angesetzt. Vom Taekwondo Center Ingelheim konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die ersten Schritte dieser Sportart von Matthias und Sabine kennen lernen. Voll konzentriert folgten sie den Anweisungen, trainierten die Beweglichkeit und die ersten Kicks wurden geübt. Zum Anschluss durfte jeder ein Brett mit einem Fuß-Kick durchbrechen.

Für die nächste Stunde konnte der Abteilungsvorstand den Leichtathletik- und Allround-Trainer Mamadou gewinnen. Er hatte bereits vor einem Jahr angefangen, die 1. Wettkampf-Mannschaft mit einem gezielten Trockentraining auf das Schwimmen vorzubereiten. An diesem Samstag zeigte er eine abwechslungsreiche Gymnastik von Entspannungs-, Beweglichkeits- und Anspannungsübungen.

Dann ging es in das Waldschwimmbad. Zur gewohnten Trainingszeit hatte Trainer Christof sich zunächst eine Vertrauensübung ausgedacht. Je zwei Schwimmerinnen und Schwimmer bildeten ein Team, bei dem einer, die Schwimmbrille mit Alufolie ausgekleidet, blind geführt werden musste. Zunächst zu Fuß rund um das Schwimmbad, dann musste im Wasser eine Bahn geschwommen werden. Viel Spaß hatten die Kinder auch mit und auf dem großen Ball in vier Teams



**Bei der Siegerehrung für den Waldtriathlon bekamen die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Urkunden, Medaillen und das 50-Jahre-Schwimmabteilung-Badetuch.**

zu wetteifern.

Danach wurde es Ernst, das Schwimmen für den Waldtriathlon wurde gestartet. Jeweils acht Schwimmerinnen und Schwimmer hatten die 400 m bzw. 200 m Distanz zu absolvieren. Die Rad- und Laufstrecke war dann im Wald. Entsprechend der Schwimmzeit wurden die Triathleten auf die Raddistanz von sechs bzw. vier Kilometer geschickt und im direkten Wechsel ging es auf die Laufstrecke von 2,4 bzw. 1,2 Kilometer.

Die Stärkung wartete dann im Vereinsheim. Nuri's Hähnchengrill versorgte die Camp-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer mit Hähnchen, Veggie-Nuggets, Pommes und Krautsalat.

Für den Abend war die Kinderdisco angesagt. Für die Fußball-Interessierten war im Vereinsheim der Beamer mit der Live-Übertragung aufgebaut.

Für den Sonntagvormittag waren viele Spielstationen im Schwimmbad vorbereitet. Wasserball, Floßbauen mit Schwimnudeln und -brettern in der ersten Stunde, weiter ging es mit Seilziehen, bei dem eine Person über bzw. durch das Wasser gezogen wurde. Geschicklichkeit war beim Cola-Kisten-Stapeln gefragt. Jedes Team sollte möglichst viele Kisten von 1,80 m Wassertiefe bis über die Wasseroberfläche stapeln. Zum Abschluss der Veranstaltung



**Mamadou zeigte eine abwechslungsreiche Gymnastik von Entspannungs-, Beweglichkeits- und Anspannungsübungen.**

wurden die Eltern zum Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei der Siegerehrung für den Waldtriathlon bekamen die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Urkunden, Medaillen und das 50-Jahre-Schwimmabteilung-Badetuch. Der Vorsitzende Norbert Spitz, dankte den Trainern, den Supporter-Eltern, die auch bei den Schwimmtrainings mit am Beckenrand stehen, sowie den Eltern, die als Streckenposten den Triathlon im Wald absicherten. Ein Dank ging auch an die das Küchenteam um Franz Bieda und auch der Verpflegung von Peter mit Nudeln am Nachmittag und Nuri's Hähnchen am Abend.



**Geschicklichkeit war beim Cola-Kisten-Stapeln gefragt. (Fotos: DJK Sportfreunde Budenheim)**

Eine Überraschung war der Besuch von Bürgermeister Stephan Hinz. Er überreichte der Abteilung den Jubiläums-Check und Sekt seiner Hausmarke. Er sei beeindruckt gewesen, was die Abteilung Schwimmen auf die Beine gestellt hatte, und wie das für viele Kinder wichtige Schwimmtraining nach der Pandemie und Schwimmbad-Neueröffnung aufgebaut wurde. Federführend lobte er Julia und Norbert Spitz für ihr Engagement. Zuletzt seien sich alle einig gewesen, auch im nächsten Jahr wieder ein Schwimm-Camp vor den Sommerferien durchzuführen. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite <http://schwimmen.djk-sfb.de>.



Floßbauen war eine der Spielstationen am Sonntagvormittag.



## Edle Steine – edle Weine

### Jahrgang 1943/44: Hunsrück, Mosel und Laurenziberg

**Budenheim.** (rer) – Nach einem viertägigen Aufenthalt im Schwarzwald im vergangenen Jahr startete der Jahrgang 1943/44 jetzt zu einer Tagestour, gewissermaßen als zweiter Teil seiner 80-Jahrfeier. Erste Station war die alte wasserbetriebene Edelsteinschleiferei von Ernstotto Biehl in Mörschied. Der Chef selbst demonstrierte die einzelnen Vorgänge zur Herstellung der Kostbarkeiten: Sägen, Formen, Schleifen und Polieren. In der kleinen Werkstatt, in der seit über 100 Jahren auch Kohledrahtlampen nach Thomas Alva Edison zum Leuchten (besser zum Glimmen) gebracht werden, ist die Zeit stehen geblieben. Das kleine einzigartige Unternehmen wird bereits in der fünften Generation von der Familie Biehl geführt. Durch Wälder und Wiesen des idyllischen Hunsrücks erreichten die

Budenheimer das Tal der Mosel. Gegenüber dem Weinort Zeltingen unweit von Bernkastel-Kues steht das ehemalige Kloster Machern, 1238 als Frauenkloster im Zisterzienserorden gegründet und bis zur Säkularisation durch Napoleon 1802 religiös genutzt. Heute kehren dort gern Einheimische und Touristen ein, denn im jetzigen Brauhaus lässt sich gut essen und trinken.

Nach einem Abstecher über Eifelhöhen erreichte die Gruppe die schmucke Metropole Cochem. Eine Schifffahrt auf der Mosel ließ die Blicke schweifen zu der alles überragenden Reichsburg, führte auch vorbei am Brauselayfelsen, der „Loreley der Mosel“, zu den Winzerorten Valwig und Ernst. Die Rückreise führte – ein Geheimtipp von Armin Goldbach – über Hunsrückserpentinaen und durch

das Mittelrheintal zum Laurenziberg, wo Ursula, Sandra und Peter Lich bereits die munteren Senioren erwarteten. Auf der Terrasse mit wunderschönem Ausblick ließ man

sich bei strahlendem Sonnenschein Wein und Speisen schmecken. Edle Steine am Vormittag und edle Weine am frühen Abend – eine runde Sache!



In der Edelsteinschleiferei in Mörschied demonstrierte Ernstotto Biehl, wie schwer die Arbeit in vergangenen Jahrhunderten war.



Die Burg oberhalb der Stadt Cochem, von den Staufern 1151 zur Reichsburg erhoben, zog bei einer Schifffahrt auf der Mosel die Blicke auf sich. (Fotos: Jahrgang 1943/44)



Wo im Mittelalter Zisterzienserinnen lebten, genossen die Budenheimer Jahrgangsmittglieder Köstlichkeiten aus Brauerei und Küche.

# Neues Kursprogramm ab Ende August

## Auch Gäste sind bei der Turngemeinde willkommen / Kurse laufen bis zum Dezember

**Budenheim.** (rer) – Die TGM Budenheim kündigt ihre nächste Kursrunde an, die in der Woche ab dem 26. August startet. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch Gäste willkommen, die sich für einen oder mehrere der Kurse interessieren. Die Kurse laufen bis zu den Weihnachtsferien und können nach vorheriger Anmeldung besucht werden.

**Aquapower** (montags, 15 bis 16 Uhr) ist ein Ganzkörpertraining, das im Tiefwasser mit Gürtel mit und ohne Geräte angeboten wird. Dabei werden Arme, Beine, Bauch, Po und der gesamte Rumpf trainiert und die allgemeinen konditionellen Fähigkeiten wie Ausdauer und Kraft gefördert. Das moderne Aquapower-Training ist im Vergleich zur klassischen Wassergymnastik stärker fitnessorientiert und beinhaltet Aerobic- und Bodystyling-Elemente. So ist für Alle etwas dabei. Bei Aquapower werden die positiven physikalischen Eigenschaften des Wassers genutzt.

**Aquagymnastik** (mittwochs, 10.30 bis 11.15 Uhr und 11.15 bis 12 Uhr) ist ein forderndes, effektives Training im schulterhohen Wasser. Um die gemeinsamen Stunden abwechslungsreich zu gestalten, werden verschiedene Wasser-Trainingsgeräte zum Einsatz kommen.

**Box-Fit** (mittwochs, 19.15 bis 20 Uhr) ist Boxen / Kickboxen ohne Gegner. Box-Fit beschränkt sich hauptsächlich auf das Training der erlernten Techniken in Kombination mit funktionellen Fitnessselementen. Das Training ist effektiv – der gesamte Körper wird trainiert. Durch die Kombination aus Grundlagenausdauer und explosiven Bewegungen wird ein hoher Trainingsreiz gesetzt. Bei fortschreitender Technik werden vermehrt Koordination und Gleichgewichtssinn angesprochen, was Konzentration erfordert und der Effektivität zugutekommt. Nicht zuletzt spielt auch der Spaßfaktor eine große Rolle. Dieser Kurs beansprucht praktisch jede Muskelgruppe sowie auch das Selbstbewusstsein.

**Hatha Yoga** (nach Iyengar, ab 7. November donnerstags 10.30 bis 11.45 Uhr) ist eine Yogarichtung, die seit Tausenden von Jahren praktiziert und die Grundlage des Iyengar-Yoga darstellt. Die Besonderheit liegt in der ausgeprägten Präzision. B.K.S. Iyengar hat für die

anatomisch korrekte Ausführung des Körpers Hilfsmittel entwickelt, die weltweit von Übenden verwendet werden. Beide Yoga-Wege sind auf die Ausführung von Körperübungen, Atemtechniken und Tiefenentspannung fokussiert, sodass sie sich ergänzen. Das Angebot ist, unter Einsatz von Hilfsmitteln, die optimale Ausrichtung des Körpers zu finden. Durch die nachhaltige Feinabstimmung in der Übung wird die Übungspraxis zu wirklich durchgreifender Arbeit am Körper.

**Hula-Hoop** (montags, 19.30 bis 20.15 Uhr) kennen viele aus ihren Kindertagen. Seit einigen Jahren erlebt das Training mit dem Reifen ein Comeback. Beim Hula Hoop trainiert man viele unterschiedliche Muskelgruppen. Man kreist den Reifen rhythmisch um die Taille und Hüfte und stärkt damit unter anderem die Bauchmuskeln, den Rückstrecker aber auch die Bein- und Gesäßmuskulatur. Dieses Angebot untergliedert sich in zwei Teile. Die erste Kurseinheit richtet sich an (Wieder-) Einsteiger und Leute, die sich mehr mit der Technik vertraut machen möchten, damit der Reifen „oben bleibt“. Der weiterführende Kurs richtet sich an geübtere Personen. Das Training umfasst drei Workouts, die mit dem Hula Hoop möglich sind: die Add on-Choreo, das Intervall Training sowie das rhythmische Training auf Musik als Grundlage.

**Therapeutische Wassergymnastik** (montags, 16 bis 17 Uhr) ist eine Form von Bewegungstherapie im Wasser, die darauf abzielt, die Muskulatur gelenkschonend zu aktivieren und das Herz-Kreislauf-System zu stärken. Durch den hydrostatischen Druck des Wassers wird während der intensiven Gelenkbewegungen automatisch das Herz-Kreislauf-System angeregt und trainiert sowie die Lymphe transportiert. Die Auftriebskräfte erleichtern die Bewegung und ermöglichen weitgehend schmerzfreie Bewegungen. Gut geeignet für jeden, der die Muskulatur gelenkschonend aktivieren möchte.

**Zumba® Fitness** (ab 14 Jahre, donnerstags, 18.30 bis 19.30 Uhr) ist eine Mischung aus Tanz- und Fitness zu rhythmischer Musik. Es kombiniert Kraft- und Ausdauertraining mit Dehnungssequenzen und ist ein umfangreiches Fitnessprogramm. Neben Armen, Beinen, Bauch, Po und Rücken wird auch

die Kondition trainiert. Die einfachen Bewegungsabläufe ermöglichen sowohl Einsteigern als auch Fortgeschrittenen ein effektives Fitnessstraining, das für jedes Alter und jedes Fitnesslevel geeignet ist. Für jugendliche Vereinsmitglieder zwischen 14 und 18 Jahren ist der Kurs ohne zusätzliche Gebühren zugänglich. Jugendliche Nicht-Mitglieder zahlen einen reduzierten Beitrag.

**Zumba® Gold** (montags, 9.30 bis 10.30 Uhr) richtet sich an aktive ältere Menschen sowie an alle, die ihre Kondition langsam und gezielt aufbauen möchten. Haltung und Koordination werden verbessert, langsam Muskeln aufgebaut und insgesamt wird der Körper gestrafft. Auf diese Weise empfinden die Teilnehmer eine kontinuierliche Steigerung der allgemeinen Fitness.

**3D-Gelenkschule** (donnerstags, 10.30 bis 11.30 Uhr) ist ein auf die Dreidimensionalität ausgerichtetes Training. Jedes Gelenk, jeder Wirbel sowie die Bandscheiben haben

eine dreidimensionale Ausrichtung. Werden diese Körperteile einseitig im Alltag und Beruf belastet, entstehen auf Dauer Fehlhaltungen und/oder Schmerzen. Speziell ausgesuchte Übungen bringen die Muskulatur wieder in die Balance. Korrekturfähigkeit der Teilnehmer wird in der 3D-Gelenkschule vorausgesetzt. Jeder Teilnehmer trainiert im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Für Kursteilnehmer ist eine Anmeldung über die Vereins-Webseite ([www.tgm-budenheim.de/kurse](http://www.tgm-budenheim.de/kurse)) oder per Anmeldeformular erforderlich. Die Anmeldung ist ab Donnerstag, 1. August freigeschaltet. Vereinsmitglieder zahlen einen Zusatzbeitrag von 59 Euro je Kurs, Gäste zahlen 159 Euro. Detaillierte Infos und Online-Anmeldung unter [www.tgm-budenheim.de/kurse](http://www.tgm-budenheim.de/kurse). Alternativ zur Online-Anmeldung kann das Anmeldeformular über die Geschäftsstelle (Binger Str. 52a, [info@tgm-budenheim.de](mailto:info@tgm-budenheim.de), 06139 – 8788) erbeten werden.



**Spenden vom „Basar für Sie“:** Andrea Diehl, Bettina Weich und Ute Willim, die sich beim „Basar für Sie“ engagieren, kamen mit einer Spende in den AllerWeltsTreff. 300 Euro übergaben sie Dr. Iris Dechent und Magda Dewes vom Arbeitskreis Miteinander der Kulturen. 200 Euro bekam Sebastian Schlitz vom Familienzentrum Mühlrad für den Fachbereich Gemeinwesenarbeit. Die Frauen vom „Basar für Sie“ unterstützen seit vielen Jahren die Arbeit des AK Miteinander der Kulturen. Die Unterstützung sei nicht nur aus finanzieller Sicht eine große Hilfe. „Sie motiviert uns sehr, weiter Hilfe vor Ort zu leisten“, bedankte sich Magda Dewes. Auch für die Arbeit von Sebastian Schlitz ist die Spende eine gute Unterstützung. „Wie oft sitzen Leute in der Beratung und wissen nicht, wie sie die dringend benötigte Fahrkarte bezahlen sollen oder ihr Antrag ist noch nicht bearbeitet und sie brauchen zehn Euro um Essen zu kaufen“. Mit dem Geld könne er schnell aushelfen. (Foto: privat)

## Erfolgreiches Debüt

### 1:200 Besucher beim Budenheimer Marktfrühstück an der Pankratiuskirche

**Budenheim.** (rer) – Bei strahlendem Sommerwetter fand am vergangenen Sonntag das erste Budenheimer Marktfrühstück statt, organisiert von der Pfadfinderschaft St. Georg Budenheim. Rund 1.200 Besucher versammelten sich auf dem Gelände der Pankratiuskirche, um gemeinsam den Tag zu verbringen.

Der Tag begann um 10 Uhr mit einem herzlichen Empfang und einem Glas Sekt für alle Besucher. Für das leibliche Wohl war gesorgt: Weck und Worscht, Brezeln mit Spundekäs sowie Kaffee und Kuchen standen bereit.

Besonders beliebt waren die frisch gebackenen Brezeln und der Spundekäs von Katja Kreckel, der Gewinnerin des 2. Budenheimer Spundekäs-Wettbewerbs. Für die kleinen Gäste gab es neben Slush-Eis eine kreative Schminkstation, die für strahlende Kinderaugen sorgte.

Das abwechslungsreiche Programm sorgte den ganzen Tag über für Unterhaltung. Neben dem Sektempfang und verschiedenen Weinen kam die von den Pfadfindern organisierte „Do it yourself“ Weinprobe, bei der es zu



**1.200 Besucher nahmen am Budenheimer Marktfrühstück teil.**  
(Foto: Pfadfinderschaft Budenheim)

den Weinen eine Informationskarte sowie passende Snacks gab, besonders gut bei den Besuchern an.

Die Pfadfinderschaft St. Georg Budenheim zeigte sich erfreut über den Erfolg der Veranstaltung: „Wir sind froh darüber, dass das

Marktfrühstück so gut angekommen ist und wir so viele positive Rückmeldungen erhalten haben. Wir sind dankbar, dass so viele Leute erschienen sind uns freuen uns, Sie auf einem kommenden Marktfrühstück wieder begrüßen zu dürfen.“

## eCarsharing geht in das vierte Jahr

**Budenheim.** (rer) – Am 1. August geht das eCarsharing in Budenheim ins vierte Jahr. Interessierte können noch einsteigen und sind zu einem Treffen am Montag, 15. Juli, um 19 Uhr in der Gaststätte „La Dolce Vita“ in der Bingerstraße 11 eingeladen. Das Konzept: Mehrere Haushalte finanzieren gemeinsam einen e-Opel-Corsa und buchen dann nur noch gegen eine km-Pauschale ihre Fahrten nach Bedarf. Die Gruppe einigt sich nach dem Solidarprinzip, wer wenig fährt, zahlt auch anteilig weniger, wer viel fährt, zahlt anteilig mehr. Diesen Teilnehmern werden keine Zeitpauschalen berechnet und sie können bis zu drei Monate im Voraus das Auto buchen und jederzeit kostenfrei stornieren. Man zahlt nur die gefahrenen km. Alle Betriebskosten des Fahrzeugs sind damit abgegolten, auch das Nachladen an externen Ladesäulen. Der Wagen steht neben der TGM-Sporthalle und hilft, entweder ganz auf ein eigenes Auto oder auf das Zweitauto zu verzichten, ohne die Mobilität auf vier Rädern einzubüßen. Wer mehr wissen möchte kann sich per E-Mail an [jo.dechent@car-sharing-budenheim.de](mailto:jo.dechent@car-sharing-budenheim.de) wenden.

## Jobticket und Firmenfitness

### Gemeinde Budenheim führt neue Mitarbeiter-Benefits ein

**Budenheim.** (rer) – Die Gemeindeverwaltung Budenheim führt zwei neue Benefits für ihre Mitarbeiter ein: das Deutschland-Ticket als Jobticket und Firmenfitness mit EGYM Wellpass. Diese Maßnahmen sollen die Attraktivität der Gemeindeverwaltung als Arbeitgeber steigern und einen aktiven Beitrag zu Gesundheit und Nachhaltigkeit leisten.

Seit dem 1. Juli haben die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit, das Deutschland-Ticket Job (D-Ticket Job) zu nutzen. Dieses Angebot fördert umweltfreundliche Mobilität. Durch eine Kooperation mit dem Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) können die rund 130 Beschäftigten den öffentlichen Nahverkehr deutschlandweit nutzen, sowohl für den Arbeitsweg als auch für private

Fahrten. Mitarbeitende zahlen lediglich einen Eigenanteil von neun Euro monatlich.

„Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Mitarbeitenden das Deutschland-Ticket Job anbieten können. Mit einem Eigenanteil von nur 9 Euro monatlich machen wir den deutschlandweit nutzbaren öffentlichen Nahverkehr für unsere Mitarbeitenden sehr attraktiv. Das fördert nicht nur die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltigen Klimaschutz“, so Bürgermeister Stephan Hinz.

Zusätzlich zum Jobticket startet die Gemeinde eine Kooperation mit EGYM Wellpass, die den Mitarbeitenden Zugang zu einem breiten Angebot an Fitness- und Gesundheitsleistungen bietet. Der Eigenanteil für die Nutzung

dieses Angebots beträgt 25 Euro. Mitarbeitende erhalten Zugang zu mehr als 9.000 Sport- und Gesundheitseinrichtungen in Deutschland und Österreich. Digitale Trainingsangebote in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Meditation runden das Angebot ab. Mit dem Firmenfitnessangebot können die Mitarbeiter verschiedene Einrichtungen unbegrenzt nutzen, von Fitnessstudios über Yoga-Kurse bis hin zu Schwimmbädern und Saunen. Bürgermeister Hinz: „Mit dem EGYM Wellpass können wir unseren Mitarbeitenden eine großartige Möglichkeit bieten, gesund und aktiv zu bleiben. Dies ist ein weiterer Schritt, um Budenheim als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren und gleichzeitig die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu unterstützen.“

**Sie haben die  
Heimat-Zeitung  
einmal nicht im  
Briefkasten?**

Hier liegt sie aus:

**Bäckerei Berg**  
Luisenstraße 12

**Lotto am Eck**  
Heidesheimer Str. 74

**Esso Station**  
Binger Straße 74

**Mieten oder vermieten**

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB  
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99



# SWR MEDIENTRIXX 2024/25

## Die neuen Schulen stehen fest / Lennebergschule Budenheim ist dabei

**Budenheim.** (rer) – Um in Alltag und Schule selbstbestimmt und erfolgreich leben zu können, sind digitale Kompetenzen gefragt. Medienbildung muss schon junge Menschen fit machen, um Gefahren im Netz besser und rechtzeitig erkennen und die Chancen des Internets optimal nutzen zu können. Das Projekt MEDIENTRIXX vom SWR und von anderen Bildungspartnern soll dabei helfen, diese Schlüsselkompetenz aufzubauen und richtet sich an Kinder, Eltern und Lehrkräfte. Zehn Schulen aus ganz Rheinland-Pfalz werden im

Schuljahr 2024/25 gezielt gefördert, mit dabei ist auch die Lennebergschule Budenheim.

Im Rahmen von MEDIENTRIXX gibt es Medienkompetenzangebote für Grundschule und Orientierungsstufe. Dazu gehören Angebote für Schüler zu Tablets im Bildungseinsatz, Datenschutzworkshops und Filmbildung für Kinder. Lehrkräfte können ihr Wissen zum Lernen mit digitalen Medien und Bildrechten im Internet vertiefen. Der Elternabend „Eltern und Medienkompetenz“ informiert über soziale Netzwerke und Datenver-

antwortung, Online-Spiele und Kostenfallen. „Elli online“, Zeichentrickfigur von Planet Schule zeigt, wie man schon im Grundschulalter medienkompetent wird.

Bewerben konnten sich alle Grundschulen und die Orientierungsstufen der weiterführenden Schulen in Rheinland-Pfalz. Der SWR und das Bildungsministerium haben aus allen Einsendungen zehn Schulen ausgewählt, die im Schuljahr 2024/25 kostenlos mit medienpädagogischen Angeboten gefördert und mit einer Plakette geehrt werden. Bis zum Sommer

2025 ist Zeit, fünf der elf angebotenen Module umzusetzen. Dazu gehören drei Pflichtmodule, zum Beispiel der Medienelternabend.

MEDIENTRIXX ist ein Angebot des SWR. Entwickelt wurden die MEDIENTRIXX-Module von Medienkompetenzpartnern aus Rheinland-Pfalz. Dazu zählen das Bildungsministerium, die Medienanstalt Rheinland-Pfalz, das Medienkompetenzforum Südwest (MFKS), jugendschutz.net, das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz, medien+bildung.com, klicksafe, Planet Schule, der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Medienkompetenz macht Schule und der Südwestrundfunk (SWR).

## Ihre Mitteilung für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse: [heimatzeitung@rheingau-echo.de](mailto:heimatzeitung@rheingau-echo.de)

## Neue Produktionsanlage bei Budenheim

### 'House of Nutrition' produziert hochreine Produkte für gefährdete Verbrauchergruppen

**Budenheim.** (rer) – Mit dem 'House of Nutrition' hat der Chemiespezialist Budenheim eine hochmoderne Produktionsanlage der nächsten Generation geschaffen. Auf einer Produktionsfläche von 5.000 Quadratmetern hat Budenheim bereits mit der Validierung von Produktionsprozessen für seine Calcium-, Magnesium- und künftig auch Eisenphosphate begonnen.

Trotz einer herausfordernden Bauphase, die unter anderem durch Lieferengpässe während der Corona-Pandemie geprägt war, konnten die Bauarbeiten planmäßig abgeschlossen werden. Die Produktion wird in den nächsten Monaten hochgefahren. Im 'House of Nutrition' können dann bis zu 4.400 Tonnen Phosphate pro Jahr produziert werden.

Diese werden für hochsensible Anwendungen wie frühkindliche, präventive und medizinische Ernährung eingesetzt.

„Unsere strategische Transformation hin zu einer nachhaltigen Chemieproduktion mit Fokus auf anspruchsvolle Marktsegmente der Spezialchemie hat nun mit dem Abschluss dieser Investition einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Wir werden diese Bemühungen fortführen, indem wir in weitere



**Außenansicht des 'proNext'-Gebäudes.**

Innovationen an all unseren Produktionsstandorten investieren und damit die Grundlage für weiteres Wachstum schaffen“, sagt Dr. Stefan Lihl, CEO von Budenheim. Das 'House of Nutrition' ist Teil des neuen 'proNext'-Gebäudes, in dem mehr als 16.000 Quadratmeter Produktionsfläche realisiert werden können.

Die neue Produktionsstätte ist für das Unternehmen eine bedeutende Investition in seine Zukunft. Zudem ist die Nachhaltigkeit ein wichtiger Aspekt bei diesem Pro-

jekt. So sind im gesamten 'proNext'-Gebäude keine Gasleitungen mehr installiert. Denn immer mehr Prozesse und Produktionsschritte können mit Strom realisiert werden – zunehmend auch mit alternativer, selbst erzeugter Energie.

Das gesamte Gebäude, einschließlich des 'House of Nutrition', hat eine Anschlussleistung von rund 1,6 Megawatt. Diese verteilt sich auf über 1.200 Messstellen und automatische Ventile sowie rund 100 Motoren. Außerdem wur-

den bislang insgesamt etwa 100 Kilometer Kabel verlegt.

Speziell ausgestattete Risikozonen innerhalb der Produktion sollen hochreine Produkte selbst für besonders gefährdete Verbrauchergruppen gewährleisten. Dafür werden Speziallösungen in 33 Tanks und sechs Hygieneräumen hergestellt. Darüber hinaus sind Teile der Produktionslinie mit einem vollautomatischen Reinigungssystem bestückt. Die Produktionslinien und Hygieneräume im 'House of Nutrition' sind nach den Standards der pharmazeutischen Industrie qualifiziert. Damit übertrifft das 'House of Nutrition' übliche Standards der Lebensmittelindustrie.



**Einblick in die Produktion im 'House of Nutrition'.**

(Fotos: Budenheim)

# Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de  
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de  
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001  
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10  
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117  
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0  
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen  
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de  
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

## Bekanntmachung

**Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15**

**29. Kalenderwoche 2024**

### Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

### Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

**Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).**

**29. Kalenderwoche:**

**Montag, 15.07.2024 / 15.00 Uhr**

**Bewegte Begegnung** – Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger, anschließend: frisches Obst-Smoothie

**Dienstag, 16.07.2024 / 15.00 Uhr**

**Stadt, Land, Fluss** – mit Weck, Worscht un Woi (4 Euro)

**Mittwoch, 17.07.2024 / 15.00 Uhr**

**Nachmittagstreff** – mit Erdbeer-Eisbecher

**Donnerstag 18.07.2024 / 15.00 Uhr**

**Komm, sing´ mit uns... mit Gitarren- und Akkordeonbegleitung** – bei warmen und kalten Getränken

### Sprechstunden / Beratungen

**Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt**

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

**Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.**

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

**Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim**

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

## Sprechstunde des Seniorenbeirates Budenheim

Jeden 2. Mittwoch im Monat / 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 11.07.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(Stephan Hinz)  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim (Eingang über Schulhof)

### Sommerferienprogramm- 2024

**Montag, 15.07.24**

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

**Dienstag, 16.07.24**

10.00 – 16.00 Uhr Kreativ-Tag,

Kosten: 3,- Euro

**Mittwoch, 17.07.24**

10.00 – 16.00 Uhr Stadt-Rallye Bad Kreuznach (mit Tretboot), Kosten: 4,- Euro

**Donnerstag, 18.07.24**

10.00 – 17.00 Uhr Sommerrodelbahn, Kosten: 9,- Euro

**Freitag, 19.07.24**

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

**Montag, 22.07.24**

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

**Dienstag, 23.07.24**

09.00 – 18.00 Uhr Holiday Park (ab 12 Jahre), Kosten: 20,- Euro

**Mittwoch, 24.07.24**

10.00 – 18.00 Uhr Seedammbad Bad Homburg, Kosten: 4,- Euro

**Donnerstag, 25.07.24**

10.00 – 17.00 Uhr Barfußpfad, Kosten: 4,- Euro

**Freitag, 26.07.24**

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

**Montag, 29.07.24**

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

**Dienstag, 30.07.24**

16.00 – 20.00 Uhr Kletterwald, Kosten: 9,- Euro

**Mittwoch, 31.07.24**

10.00 – 17.00 Uhr Garten-Action-Tag, Kosten: 3,- Euro

**Donnerstag, 01.08.24**

16.00 – 20.00 Uhr Fasanerie Wiesbaden, Kosten: 3,- Euro

## Freitag, 02.08.24

Ab 12.00 Uhr (Erwachsene 14.00 Uhr), Abschlussgrillen, Kosten: NICHTS

Weitere Infos und Anmeldebögen in der BlueBox. Bei Fragen melden Sie sich bitte unter [jugendtreff@diebluebox.de](mailto:jugendtreff@diebluebox.de) oder unter 06139/290520, 0152-53167395.

**Anmeldeschluss: Fr. 12.07.24**

**Für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren.**

**Es sind noch Plätze frei.**

Budenheim 04.07.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(S. Hinz)  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

**Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen in den Sommerferien 2024 (15.07. – 23.08.2024)**

### 1. Waldsportplatz

In den diesjährigen Sommerferien (vom 15.07. bis einschl. 23.08.2024) steht der Waldsportplatz der Gemeinde Budenheim montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren zur freien Nutzung offen.

### 2. Grund- und Hauptschule

Das Sekretariat hat vom 15.07. bis einschl. 19.07.2024 und vom 19.08. bis einschl. 23.08.2024 geöffnet. Vom 22.07. bis einschl. 16.08.2024 hat das Sekretariat geschlossen.

### 3. Jugendtreff in der Schule

Im Jugendtreff „BlueBox“ findet vom 15.07. bis einschl. 02.08.2024 ein Sommerferienprogramm statt. Vom 05.08. bis einschl. 23.08.2024 hat der Jugendtreff geschlossen.

### 4. Alte Schulsporthalle

Die alte Schulsporthalle hat vom 13.07. bis einschl. 21.07.2024 wegen einer Veranstaltung geschlossen. Vom 22.07. bis einschl. 18.08.2024 hat die Halle geöffnet. Vom 19.08. bis einschl. 25.08.2024 hat die Halle wiederum geschlossen.

### 5. Neue Schulsporthalle

Die neue Schulsporthalle hat vom 13.07. bis einschl. 21.07.2024 wegen einer Veranstaltung geschlossen. Vom 22.07. bis einschl. 18.08.2024 hat die Halle geöffnet. Vom 19.08. bis einschl. 25.08.2024 hat die Halle wiederum geschlossen.

### 6. Kindergarten „Villa Kunterbunt“ sowie „Wunderwald“ und die Kindergrippe „Wichtelhaus“

Die Kindergärten „Villa Kunterbunt“ sowie „Wunderwald“ und die Kinder-

grippe „Wichtelhaus“ haben vom 15.07. bis 02.08.2024 geöffnet. Vom 05.08. bis 23.08.2024 haben die Einrichtungen geschlossen.

Budenheim, 11.07.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(Stephan Hinz)  
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



## Ihren Geburtstag feiern:

14.7. Dr. Häfner, Friedrich 75 J.  
18.7. Schmitz, Hans-Werner 75 J.

## Jahrgang 1944/45

Das nächste Jahrgangstreffen mit Partnern findet am Donnerstag, 18. Juli, um 18.00 Uhr, im Restaurant Budenheimer Terrassen, Binger Straße 94, statt. Thema ist u.a. die Tagesfahrt im Oktober.

## Jahrgang 1956/57

Einladung zu einem Treffen des Jahrgangs 1956/57 am 17. Juli um 18 Uhr im Gasthaus „Zur Guten Quelle“. Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen und hofft, auch einige neue Jahrgangsmitglieder begrüßen zu dürfen.

## Kochbus kommt nach Budenheim

**Budenheim.** (rer) – Das Kochbus-Team der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz isst besser“ kommt zur Ferienfreizeit des Familienzentrums Mühlrad nach Budenheim. Der Termin ist am Dienstag, 23. Juli, von 9 bis 12 Uhr.

Die Kinder erfahren, wie mit der Ernährung zu mehr Klimaschutz beigetragen werden kann. Höhepunkt ist der Kochworkshop, bei dem die Teilnehmenden zusammen mit dem Kochbusteam die Lebensmittel zubereiten und alle gemeinsam essen.

# „Stunde der Gartenvögel“

## Kleiner Zaunkönig ganz groß, Schwalben rar

**Mainz.** – Bestes Frühlingswetter lockte am langen Wochenende vom 9. bis 12. Mai zum Vögelzählen in Gärten, Parks und auf den Balkon. Mehr als 2.800 Menschen in Rheinland-Pfalz haben an der diesjährigen „Stunde der Gartenvögel“ teilgenommen und über 63.000 Vögel gemeldet, bundesweit sichteten sogar mehr als 58.000 Naturbegeisterte über 1,2 Millionen Vögel.

Jetzt liegen die Ergebnisse von Deutschlands größter Citizen-Science-Aktion vor, die zum 20. Mal vom NABU und seinem bayerischen Partner LBV organisiert wurde. Auf Platz eins der am häufigsten gesichteten Vögel landete – wie fast immer – der Hausperling. Bundesweit gefolgt von Amsel, Kohlmeise und Star, und auch in Rheinland-Pfalz vor Kohlmeise, Amsel und Blaumeise. „Das überdurchschnittlich warme Frühjahr hat sich offenbar in der Vogelwelt bemerkbar gemacht, indem einige Arten früher zurückgekehrt oder mit der Brut gestartet sind“, sagt NABU-Landesgeschäftsführer Olaf Strub. Daran habe auch der kurze Kälteeinbruch im April nichts geändert. So wurde beispielsweise der Zilpzalp in Rheinland-Pfalz um 41 Prozent häufiger gesichtet als im Vorjahr. „Als Mittel- und Kurzstreckenzieher ist er, wie auch einige andere Arten, etwas früher aus seinem Winterquartier zurück nach Deutschland gekommen.“ Ein weiterer Profiteur des milden Winters könnte der Zaunkönig sein.

Er wurde in Rheinland-Pfalz um zehn Prozent häufiger gemeldet als im Vorjahr. Die Art sei anfällig für lange Kälteperioden, die es im vergangenen Winter nicht gegeben habe. Das könne laut Strub die Population im ganzen Land gestärkt haben. Weniger gute Nachrichten gibt es von den Insektenfressern zu vermelden. Die Mehlschwalbe (minus 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) stürzt in Rheinland-Pfalz nahezu ab und auch die Rauchschwalbe verliert (minus drei Prozent in Rheinland-Pfalz, deutschlandweit sogar minus 18 Prozent). Das könnte vor allem mit dem winterlichen Intermezzo während der Zugrückkehr im April zu tun haben. Nur bei den Mauerseglern gibt es ein leichtes

Plus von fünf Prozent bei den Sichtungen. Damit pendeln sich die diesjährigen Beobachtungen in den recht stabilen Trend der letzten Zählaktionen ein. „Wenn wir aber auf die vergangenen 20 Jahre zurückschauen, sehen wir, dass auch bei den Mauerseglern der Trend eher nach unten geht“, so Strub. „Unsere Zählungen sind Momentaufnahmen. Erst die Kontinuität über Jahre gibt uns ein realistisches Bild von der Bestandsentwicklung der Arten.“

Diese Trends haben die Ornithologen des NABU zum 20. Geburtstag der Vogelzählung für die 18 häufigsten Gartenvögel zusammengestellt. So nahmen die Sichtungen bei Buntspecht, Eichelhäher und Ringeltaube zu, während sie bei Grünfink, Amsel und Hausrotschwanz immer weiter abnahmen. Strub: „Unsere Zahlen zeigen, dass typische Waldvögel wie Buntspecht, Eichelhäher und Ringeltaube in den vergangenen 20 Jahren den Siedlungsraum erobert haben, weil sie hier offenbar in Gärten und Parks ein gutes Nahrungsangebot und sichere Bedingungen vorfinden.“

Die insgesamt starken Rückgänge bei den insektenfressenden und gebäudebrütenden Arten dürften eine Folge des Insektensterbens sowie von fehlenden Nistmöglichkeiten sein. Die nächste Vogelzählung findet mit der „Stunde der Wintervögel“ vom 10. bis 12. Januar 2025 statt.

**Malteser Freiwilligendienste FSJ + BFD:**  
Gut für dich – wertvoll für andere.



Jetzt informieren und bewerben:  
malteser-freiwilligendienste.de  
facebook.com/MalteserFreiwilligendienste

Malteser Hilfsdienst e.V.  
Referat Freiwilligendienste  
0221 9822-3500  
freiwillig@malteser.org

*Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben,  
sondern dankbar sein dafür, dass wir sie gehabt haben.*  
(Hieronymus)

Mechthilde Plappert

geb. Berg

\*21. 06. 1946 † 18. 06. 2024



Wilhelm Plappert

\*23. 12. 1943 † 18. 06. 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:  
Beate und Michael Püttner, Marcel und Stephanie Leoff  
Volker, Julia und Mara Plappert  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Juli 2024, um 12.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Mainz-Mombach statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Plappert c/o Bestattungsinstitut Veyhmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Gedenkseite unter: [www.bestattungen-veyhmann.de](http://www.bestattungen-veyhmann.de)

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,  
meinem Vater und unserem Onkel. Er bleibt in unseren Herzen.



**Karlheinz Beckhaus**

\* 18.6.1933 † 27.6.2024

In Liebe und Verbundenheit:

**Brigitte**

**Winfried**

**Susanne und Norbert mit Leandro und Kelly**

**Elisabeth und Theo**

Traueranschrift: Brigitte Beckhaus, Schulstraße 1, 55257 Budenheim  
Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

**ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER**

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

**SUPERWASCHANLAGE**  
Stark zum Schmutz-  
sanft zum Lack

**DUNLOP GOODYEAR PIRELLI**

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

**NÄHATELIER ASLI**

Änderungsschneiderei  
Handgemachte Textilien  
Textilstickerei  
Kreative Workshops

Zur **Neueröffnung** laden wir Sie am Samstag, den 13.7.2024, ab 13 Uhr, herzlich ein. Wir möchten uns mit leckeren Salaten, Snacks, Kuchen, warmen und kalten Getränken vorstellen und den Gästen die Möglichkeit geben uns kennenzulernen.

**Asli Tektunali**  
Bergstraße 17 · 55257 Budenheim  
Tel.: 06139/4709550 · Mobil 0172/2074359  
E-Mail: info@atelier-asli.de

**HEIMAT-ZEITUNG**  
Wir machen Ihre Werbung bezahlbar!

**MEHRMARKEN CENTER**

**! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !**

**EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!  
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!  
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!**

**>>> Service für alle Automarken <<<**

- **Inspektion**  
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**  
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**  
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**  
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**  
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**  
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**  
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**  
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**  
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**  
Reparatur oder Austausch

**HÖPTNER GmbH**  
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner  
Fachbetrieb für Gasumrüstung  
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz  
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**WERKSTÄTT DES VERTRAUENS**  
Gewählt vom Autofahrer

**Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?**  
Hier unsere E-Mail-Adresse: [heimatzeitung@rheingau-echo.de](mailto:heimatzeitung@rheingau-echo.de)

**Werden auch Sie zum Helfer.**

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn  
Spendenkonto  
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80  
BIC GENODEF1EK1  
[www.german-doctors.de](http://www.german-doctors.de) | [info@german-doctors.de](mailto:info@german-doctors.de)

**Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen**  
Telefon 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

**A-Z-Entrümpelungen**

A-Z-Umzüge + Grundreinigung  
A-Z-Renovierung + Badsanierung  
A-Z-Rollläden + Reparatur + Neu  
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas  
A-Z-Maler + Schreiner + Glas  
A-Z-Küchen + Möbel + Montage  
**Tel.: 0171/3311150**

**Privat-Chauffeur:**

Flughafen-Transfer,  
Langsteckenfahrten  
Veranstaltungen + Hochzeit  
Blitz-Kurier  
7 Tage, 24-h-Service  
**Telefon: 0160/ 7075866**

**Budenheimer Familie sucht Haus oder Baugrundstück in Budenheim zum Kauf.**

Tel.: 06139/3552064 oder [haus-in-budenheim@web.de](mailto:haus-in-budenheim@web.de)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL  
FENSTER • TÜREN • SERVICE

*Beize dient dazu, das Holz zu färben und dabei die natürliche Maserung des Holzes zu betonen.*

**HOLZWERKSTÄTTE KÖNIG**  
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG  
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim  
Telefon 06139/8338  
[www.holzwerkstaette-koenig.de](http://www.holzwerkstaette-koenig.de)

**Wir haben die Schnauze voll.**

Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:  
[wwf.de/plastikflut](http://wwf.de/plastikflut)

**STOPP DIE PLASTIK FLUT**

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende!  
WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22